

Pressemitteilung

Mittelschule Maxhütte-Haidhof: „Wir machen das“

Maxhütte-Waidhof, 05.12.2022 – "Wir machen das" ist ein Berufsorientierungsprojekt der bayerischen Bauwirtschaft, das an der Mittelschule Maxhütte-Haidhof gemeinsam mit dem Partnerbetrieb der Strabag AG, Gruppe Maxhütte, durchgeführt wurde.

Das Projekt wurde vom 21.11. bis 23.11.2023 auf dem Pausenhof der Mittelschule Maxhütte-Haidhof durchgeführt. Dabei realisierten 11 Schüler der Klasse 8a unter fachkundiger Anleitung von Haas Daniel und seinem Team der Firma Strabag gleich zwei Bauprojekte: „Errichtung von Blockstufen“ und „Bau eines Stufenrecks“.

Ausgestattet mit Arbeitshandschuhen, Sicherheitsschuhen und T-Shirts durften die Schüler viele Arbeiten selbst durchführen. Neben dem Einsatz von verschiedenen Baugeräten und Werkzeugen, erhielten sie auch Einblicke in die Arbeitsvorbereitung und in Vermessungsarbeiten.

Für die Teilnehmer des Projekts war dies nicht nur eine willkommene Abwechslung zum herkömmlichen Schulunterricht, sondern es ermöglichte ihnen auch wertvolle Erfahrungen im Rahmen des Berufswahlprozesses zu sammeln. So bekundeten mehrere Schüler ihr Interesse an der Baubranche und wollen das nächste anstehende Praktikum bei der Firma Strabag absolvieren.

Zum Abschluss des Projekts weihten die „jungen Bauarbeiter“, sichtlich stolz auf Ihre Arbeit, zusammen mit dem Bürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof Herr Seidl, Herrn Köppl (Stellvertretender Schulleiter) und Vertretern der Strabag AG, die seit 2020 in Maxhütte-Haidhof ortsansässig ist, das erbaute Stufenreck und die Blockstufen ein.

Über die Initiative „Wir machen das“

„Wir machen das“ wurde 2016 von der Bayerischen Bauwirtschaft ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, Mittelschüler*innen die Ausbildungsmöglichkeiten im Baugewerbe näherzubringen. Um das Interesse der Jugendlichen für die Berufsvielfalt der Branche und die Vorzüge handwerklicher Tätigkeiten zu wecken, setzt die Initiative gemeinsam mit regionalen Bauunternehmen praxisnahe Berufsorientierungsprojekte an den teilnehmenden Schulen um.

Mehr Informationen unter www.wir-machen-das.bayern.

Pressebild



Die beteiligten Schüler gemeinsam mit den Vertretern der Strabag AG und Bürgermeister Rudolf Seidl (Foto: bfz).

Hintergrund:

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Die bfz stehen in der Arbeitsmarktpolitik der öffentlichen Hand zur Seite: Im Auftrag von Arbeitsagenturen oder Jobcentern bieten sie zusammen mit regionalen Partnern Aus- und Weiterbildungen an. Die bfz-Mitarbeiter*innen qualifizieren Menschen aller Altersgruppen entsprechend der Anforderungen der modernen Arbeitswelt – und unterstützen sie damit bei der Vermittlung in Job oder Ausbildung und bei der Integration ins Berufsleben. 1983 gegründet sind die bfz bayernweit an 20 Hauptstandorten und 150 Schulungsorten vertreten. Die bfz sind eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw.de).

www.bfz.de